Veranstaltungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **76 (1993)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kirchenaustritt

Ein empfehlenswertes Handbuch

Es ist noch gar nicht so lange her, dass der Austritt aus der angestammten Glaubensgemeinschaft nicht nur kirchlicherseits, sondern auch von der gesellschaftlichen Umwelt als Todsünde betrachtet wurde. Diese Zeiten sind nun – von einzelnen schwarzen Inseln abgesehen – glücklicherweise vorbei. Ein Kirchenaustritt vollzieht sich heute sozusagen schmerzlos, wenn man von vereinzelten behördlichen Erschwernissen absieht, wie sie in den Kantonen Bern und Schaffhausen immer noch praktiziert werden. (In diesen beiden Kantonen hat der bzw. die Austrittswillige die bezügliche Willenserklärung zweimal abzugeben, das erste Mal formlos, dann zusätzlich auf amtlichem Formular.)

Der Kirchenaustritt hat seinen früheren anrüchigen Charakter verloren; doch ist manchen Austrittswilligen nicht klar, wie ein rechtswirksamer Kirchenaustritt mit entsprechenden Steuerfolgen zu bewerkstelligen ist. Ihnen leistet das soeben herausgegebene Handbuch «Kirchenaustritt» von Franz-Helmut Richter gute Dienste. Es enthält nicht nur die in den Staaten Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein länder- bzw. kantonsweise zu beachtenden Bestimmungen, sondern auch – eine einmalige Fleissarbeit – eine vollständige Liste der für den Kirchenaustritt anzusprechenden Stellen, nach Konfessionsteilen geordnet und mit vollständiger Adresse. Ein Vergleich mit einem im April 1989 gedruckten Merkblatt der FVS hat ergeben, dass die Angaben des Autors als exakt und zuverlässig bezeichnet werden können. Einzelne Positionen sind aktualisiert worden. So lesen wir, dass im Kanton Appenzell Ausserrhoden für den Austritt aus der römisch-katholischen Kirche die vordem verlangte amtliche Beglaubigung der Austrittserklärung neuerdings nicht mehr verlangt wird. Das Werk ist allen Interessenten als wertvolle Hilfe sehr zu empfehlen. *A. B.*

Franz-Helmut Richter:
Handbuch Kirchenaustritt
IBDK Verlag & Vertrieb GmbH
Postfach 167, D-63703 Aschaffenburg
Preis: DM 39.80 + Posttaxe

Freitag, 10. Dez. 1993, ab 17 Uhr
Lichterfest der Union Basel
Gemütliches Zusammensein mit Nachtessen im Rest. «Viertelkreis»
Gundeldingerstr. 505, Basel
Tram 16, Bus 36
(Haltestelle Leimgrubenweg)

Das FREIDENKERHAUS strahlt in neuem Glanz !

Unsere Berner Liegenschaft an der Weissensteinstrasse wurde einer gründlichen Aussensanierung unterzogen. Die Nordfassade wurde mit 8 cm dicken Styropor-Isolierplatten abgedeckt und dem ganzen Haus nach Fassadenwäsche, Einbettung eines Gewebes mit Fassadenspachtel, Voranstrich und 3mm-Abrieb ein helles, freundliches Aussehen verliehen. Dachuntersichten und Abläufe sowie sämtliche Balkone wurden neu gestrichen, Reparaturen an Dach und Dachrinnen vorgenommen, Fenstereinfassungen und Fensterbänke gereinigt und neu grundiert/imprägniert. Sämtliche Fenster, deren Holzrahmen im Laufe der Jahrzehnte arg verwittert waren, wurden ersetzt durch moderne Drehkippfenster mit der lärmisolierenden Silverstar-Verglasung.

Dazu gehörte selbstverständlich auch eine neue, im Freien montierte Briefkastenanlage, womit die Postzustellung erleichtert wird. Besonders schmuck wirken die neu gestrichenen Fensterläden. Wenn dann im Frühling sich auch noch der Garten in einwandfreiem Zustand präsentiert, wird man feststellen: Eine gelungene und gefreute Sanierung, die uns allerdings rund Fr. 120 000.– kostete. Finanziert wurde das Ganze durch eine entsprechende Erhöhung der (noch immer sehr niedrigen) Hypothekarbelastung, welche ihrerseits durch massvolle Anhebung der Mietzinse ausgeglichen wird.

Wenn Sie mal in Bern sind, melden Sie sich, wir werden Ihnen sehr gerne «Ihr Haus» zeigen, denn auch Archiv/Sitzungszimmer und Bibliothek/Büro der Redaktion mit Computeranlage haben wir etwas überholt.

Jean Kaech
Verwalter der Liegenschaft

Endlich kommt noch hinzu, dass der Gott, welcher Nachsicht und Vergebung jeder Schuld, bis zur Feindesliebe, vorschreibt, keine übt, sondern vielmehr ins Gegenteil verfällt ... bis auf jene wenigen Ausnahmen, welche durch Gnadenwahl, man weiss nicht warum, gerettet werden. Diese aber beiseite gesetzt, kommt es heraus, als hätte der liebe Gott die Welt geschaffen, damit der Teufel sie holen solle, wonach er denn viel besser getan haben würde, es zu unterlassen.

*Arthur Schopenhauer *1788*

Veranstaltungen

Basel (Union)

Jeden letzten Freitag im Monat
freie Zusammenkunft
im Rest. «Storchen» (1. Stock)
ab 19.00 Uhr (Schifflände)

Jeden zweiten Dienstag im Monat
Vorstandssitzung
um 19.00 Uhr in unserem Lokal

Basel (Vereinigung)

Jeden 1. Freitag im Monat, 20 Uhr
Abendhock
Jeden 3. Freitag im Monat, 15 Uhr
Nachmittagshock

jeweils im Restaurant «Stänzler»
Erasmusplatz (Bus 33)

Bern

Am Samstag, 6. Nov. 93, 12.30 Uhr
Fondue-Plausch
à discrétion für Fr. 7.– inkl. Getränke.
Anmeldung bis Freitag nachmittag ist unerlässlich: Tel 031 / 971 37 67.

Montag, 22. Nov. 93, ab 19.30 Uhr
freie Zusammenkunft

Beide Anlässe im Freidenkerhaus an der Weissensteinstr. 49 B, Bern
(Tram 5 / Bus 17)

VORANZEIGE
Diesmal nicht im Keller, sondern im 2. Stock des Bahnhofbuffet Bern (Saal Gotthard) finden wir uns zusammen zur
Sonnwendfeier 1993
Reservieren Sie das Datum für die Berner Freidenker:
Sonntag, 12. Dezember 1993

Grenchen

Mittwoch, 10. Nov. 93, 14.30 Uhr
Nachmittags-Höck
Thema: «Weisch no?»

Mittwoch, 8. Dez. 93, 14.30 Uhr
Nachmittags-Höck

jeweils im Rest. «Ticino»
Kirchstrasse 71, Grenchen

Alle Mitglieder, die Zeit und Musse haben, sind herzlich eingeladen.

Winterthur

Jeden 1. Mittwoch des Monats
um 20 Uhr freie Zusammenkunft
im Rest. «Wartmann», Winterthur

Zürich

Dienstag, 9. Nov. 93, 14. 30 Uhr
Freie Zusammenkunft
im Rest. «Cooperativo»
Strassburgstr. 5, Zürich (Saal, 1. St.)

Dienstag, 16. Nov. 93, 19.30 Uhr
«DENKEN STATT GLAUBEN»
Freidenker stellen sich vor.
Öffentl. Vortrag im Rest. «Weisser Wind», Oberdorfstr. 20, Zürich
Wir erwarten eine rege Teilnahme unserer Mitglieder.